

→ Original aus Frankreich  
→ Kopie Fr. Kiefl. ed. Wa



IB · Bildungszentrum · Rudolf-Harbig-Straße 9 · 72762 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen  
Kreisjugendamt  
Frau Kiefl  
Postfach 2143

72711 Reutlingen



Ihre Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
ESTelefon/Durchwahl  
07121/2684-12Datum  
29.06.08

### **Antrag auf Förderung aus Mitteln des Landkreises Reutlingen zur Durchführung von Schulsozialarbeit am Berufsvorbereitungsjahr**

Sehr geehrte Frau Kiefl,

im Rahmen der Freiwilligkeitsleistungen des Landkreises Reutlingen beantragen wir wie in den letzten Jahren auch für das Jahr 2009 einen Zuschuss zur sozialpädagogischen Betreuung von Schülerinnen und Schülern der berufsvorbereitenden Klassen aus Förderschule und Hauptschule, die an unserer staatlich anerkannten Ersatzschule unterrichtet werden.

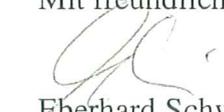
Der Vollständigkeit halber möchte ich erwähnen, dass wir seit dem Schuljahr 07/08 mit Zustimmung der Gremien des Landkreises alleiniger Träger des „neuen“ BVJ sind. Ausserdem führen wir eine Klasse eines sog. kooperativen BVJ gemeinsam mit der Eduard-Spranger-Schule für sog. spät ausgesiedelte Jugendliche durch. Insgesamt planen wir im kommenden Schuljahr in unseren berufsvorbereitenden Klassen mit ca. 80 Schülerinnen und Schüler.

Wir beantragen einen Zuschuss in Höhe von 22.500 Euro.

Die Projektbeschreibung liegt Ihnen aus Anträgen der vergangenen Jahre vor. Einen Erfahrungsbericht des laufenden Jahres reichen wir bei Bedarf gerne nach. Der erforderliche Finanzierungsplan wird nachgereicht.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich bedanke mich für die freundliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

  
Eberhard Schwille  
Leiter des Bildungszentrums Reutlingen

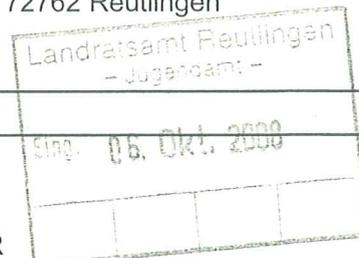
Rudolf-Harbig-Straße 9 · Telefon (0 71 21) 26 84 - 0 · Fax (0 71 21) 29 08 82 · Dresdner Bank AG Frankfurt, Kto. 932 498 13 (BLZ 500 800 00)  
72762 Reutlingen · Carlo-Schmid-Haus@internationaler-bund.de · Steuernummer 045 250 57376  
IB-BZ Reutlingen · Nebenstellen in Reutlingen, Pfullingen, Nehren  
Das Bildungszentrum Reutlingen ist Teil des IB-Verbundes Württemberg · [www.ib-bildung.de](http://www.ib-bildung.de)

Präsidium: Bruno W. Köbele, Senator e.h. (Präs.) · Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Bundesmin. a.D., Dr. Hans Geisler, Staatsminister a.D., Georg Mehl, Senator e.h. (Vizepräs.)  
Dr. h.c. Georg Leber, Bundesmin. a.D. (Ehrenvors.), Dr. Herbert Ehrenberg, Bundesmin. a.D., (Ehrenpräs.) · Vors. Bundeskurat.: Anton Pfeifer, Staatsmin. a.D.  
Vorstand: Werner Sigmund (Vorsitzender), Dr. Gero Kerig (Stellv. Vors.), Silvia Schott · Sitz: Frankfurt/M., VR: 5259 · [www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)

# Haushaltswurf 2009

Internationaler Bund - IB , Bildungszentrum Reutlingen, Rudolf-Harbig-Str. 9, 72762 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.)



## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte		46380,18	EUR
Verwaltungskräfte		2143,51	EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal			EUR
			48523,69 EUR

### 1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		200	EUR
Supervision			EUR
Berufsgenossenschaft			EUR
Reisekosten		100	EUR
Sonstige Umlagen			EUR
			300 EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten			EUR
Raumnebenkosten		1050	EUR
			1050 EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		250	EUR
Öffentlichkeitsarbeit		350	EUR
KFZ-Betriebskosten			EUR
Instandhaltung/Reparaturen			EUR
Telefon/Post		150	EUR
Versicherungen			EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern			EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel			EUR
Lebensmittelaufwand			EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner			EUR
Sonstige		850	EUR
			1600 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) ..... EUR

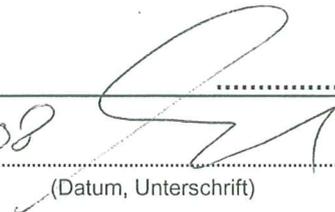
1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten ..... EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen ..... EUR

**Summe Ausgaben** ..... **51473,69 EUR**

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR	
Sonstige	.....	EUR	EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	.....	22500 EUR	
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	.....	20585 EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Sonstige:	.....	EUR	43085 EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	.....	8388,69 EUR	8388,69 EUR
<b>2.5 Kredite</b>			EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>51473,69 EUR</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>			EUR
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			
Stand:	.....		EUR

29.06.08



(Datum, Unterschrift)

# Haushaltswurf 2008

Internationaler Bund e.V., Bildungszentrum Carlo-Schmid-Haus Reutlingen

(Name Projekt: Schulsozialarbeit/Erhöhung der Berufswahlkompetenz im (privaten) Berufsvorbereitungsjahr

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte		45.820,64 EUR	
Verwaltungskräfte		1.999,36 EUR	
Honorarkräfte		3.000,00 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen		EUR	
Reinigungspersonal		1.500,00 EUR	52.320,00 EUR

### 1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		300 EUR	
Supervision		EUR	
Berufsgenossenschaft		EUR	
Reisekosten		200 EUR	
Sonstige Umlagen		EUR	500 EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		EUR	
Raumnebenkosten		EUR	1100 EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		250 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
KFZ-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		EUR	
Telefon/Post		350 EUR	
Versicherungen		EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		600 EUR	1200 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) ..... EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten ..... EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen ..... EUR

**Summe Ausgaben** ..... **55.120,00 EUR**

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstige	EUR	EUR
<b>2.2</b>	<b>Sonstige Erlöse</b>		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
<b>2.3</b>	<b>Öffentliche Zuschüsse</b>		
	Stadt/Gemeinde .....	EUR	
	Landkreis	22.500,00 EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	24.806,00 EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Sonstige: .....	EUR	47.306,00 EUR
<b>2.4</b>	<b>Eigenmittel</b>		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	7.814,00 EUR	7.814,00 EUR
<b>2.5</b>	<b>Kredite</b>		EUR
<b>2.6</b>	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>		EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>55.120,00 EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		<b>EUR</b>
<b>4.</b>	<b>Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>		
	<b>Stand: .....</b>		<b>EUR</b>

.....  
(Datum, Unterschrift)

# Verwendungsnachweis 2007

Internationaler Bund eV. , Bildungszentrum Reutlingen

Sozialpädagogische Betreuung im privaten Berufsvorbereitungsjahr

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

#### 1.1.1 Gehälter Zahl      Vergütung

Fachkräfte 2 Personen à 50%	44.947,43	EUR	
Verwaltungskräfte	1.960,16	EUR	
Honorarkräfte		EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen		EUR	
Reinigungspersonal		EUR	46.907,59 EUR

#### 1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	200	EUR	
Supervision		EUR	
Berufsgenossenschaft		EUR	
Reisekosten	200	EUR	
Sonstige Umlagen		EUR	400 EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		EUR	
Raumnebenkosten	1.050,00	EUR	1.050,00 EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	250	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
KFZ-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		EUR	
Telefon/Post	350	EUR	
Versicherungen		EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige	500	EUR	1.100,00 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) ..... EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten ..... EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen ..... EUR

**Summe Ausgaben** **49.457,57 EUR**

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR	
Sonstige	.....	EUR	EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	22.500,00	EUR	
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	22.255,90	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Sonstige:	.....	EUR	44.755,90 EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	4.701,67	EUR	4.701,67 EUR
<b>2.5 Kredite</b>			EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>49.457,57</b>	<b>EUR</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		<b>0,0</b>	<b>EUR</b>
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			
<b>Stand:</b> .....			EUR

20.3.82

Internationaler Bund **IB**  
 Carlo Schmid-Haus ..... EUR  
 Private einjährige Förderberufsschule  
 Rudolf-Harbig-Str. 9 - D 72762 Reutlingen  
 Tel. 0 71 21 26 34 0 Fax 0 71 21 29 08 82  
 Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.

# bruderhaus **DIAKONIE**

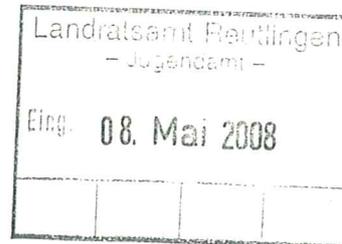
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

## Wilhelm-Maybach-Schule

Wilhelm-Maybach-Schule • Postfach 1651 • 72706 Reutlingen

Kreisjugendamt  
z. Hd. Frau Kohl  
Bismarckstr. 16

72764 Reutlingen



1) Kopie T. Kuhl ST-War.  
2) Ably HH 2009  
er. Jch 15.05.08

### Antrag auf Zuschuss des Landkreises Reutlingen an die Wilhelm-Maybach-Schule zur Förderung von Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr an der Sonderberufsfachschule.

Reutlingen, den 05.05.2008

Sehr geehrte Frau Kohl,

in Vorbereitung des Treffens der Schulleiter der Berufsschulen am 03.07.2008 möchte ich Ihnen unseren Antrag auf Zuschuss des Landkreises Reutlingen zur Schulsozialarbeit an unserer Sonderberufsfachschule zukommen lassen.

Hiermit beantragen ich für das Jahr 2009 einen Zuschuss für eine 100%ige Sozialpädagogenstelle für Schulsozialarbeit in Höhe von 60 000,- €.

#### Begründung:

Seit September 2003 besteht unsere einjährige, berufsvorbereitende Sonderberufsfachschule. Zurzeit wird diese Schule von 43 Schülerinnen und Schülern in 5 Klassen besucht. Die Anzahl der Teilnehmenden hat sich in den vergangenen Jahren ständig erhöht. Es ist damit zu rechnen, dass für das kommende Schuljahr mit einer leicht ansteigenden Zahl an Teilnehmenden zu rechnen ist wie in diesem Schuljahr. (derzeitiger Anmeldestand 40 TN)  
Ziel des Bildungsganges ist es, Schülerinnen und Schüler mit Lernstörungen und sozialer Problematik, die noch nicht berufs- oder ausbildungsreif sind, auf eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit vorzubereiten. Die Jugendlichen weisen deutliche Wissensdefizite auf, haben ein geringes Selbstwertgefühl und oft auch ein nicht angepasstes Sozialverhalten.

Der Unterricht erfolgt vollzeitlich in Theorie und Praxis, außerdem werden Betriebspraktika durchgeführt. Neben der Wissensvermittlung legen wir Wert auf das Einüben sozialer Tugenden und Arbeitskompetenzen, ohne die eine Eingliederung in das Berufsleben nicht möglich ist. Im kommenden Schuljahr soll es weiterhin verstärkte Lernangebote nach dem Modell von „Produktionsschulen“ an unserer Sonderberufsfachschule geben. Bei diesen Lernangeboten ist die zeitliche, räumliche und didaktische Trennung zwischen Theorie und Praxis so weit wie möglich aufgehoben.

Dies erfordert den zeitlich vermehrten Einsatz von Lehrern und Sozialpädagogischen Fachkräften in einem Betreuungsteam das gemeinsam mit den Teilnehmenden Ziele, Aufgaben und Förderpläne entwickelt.

Im Lauf der Jahre, in denen unsere Sonderberufsfachschule besteht, hat sich der Nutzen dieser Maßnahme gezeigt. Viele Jugendliche konnten in ihrer Persönlichkeit stabilisiert werden. Ein großer Teil unserer Teilnehmenden wird auch in diesem Jahr zum Schuljahresende in der Lage sein, eine Berufsausbildung (in der Regel Sonderausbildung) zu durchlaufen. Außerdem werden wir relativ vielen Schülerinnen und Schülern einen Bildungsstand entsprechend dem Hauptschulabschluss bescheinigen können. Dies ist notwendig zur Stärkung des Selbstwertgefühls der Betroffenen.

Mit den „produktionsschulorientierten“ Lernangeboten bieten wir vor allem denjenigen Teilnehmenden ein Lernangebot, die massive Lernschwierigkeiten und verschiedensten Formen der Schul- und Lernverweigerung zeigen.

Die bisher erzielten Erfolge waren allerdings nur durch eine sehr zeitaufwändige Betreuungsarbeit möglich. Regelmäßig müssen Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden. Oft muss Krisenintervention geleistet werden. Außerdem sind Kontakte zu Eltern, auch Hausbesuche, teilweise mit intensiver Beratung und Gespräche mit Betreuern nötig. Daneben müssen Praktikumsstellen gefunden und die Praktika betreut werden. Dies bedingt einen sehr hohen Aufwand an Zeit und Fahrtkosten. Eine so gestaltete Betreuung geht weit über das Maß dessen hinaus, was Lehrkräften zusätzlich zu ihrer Lehrtätigkeit zugemutet werden kann. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass uns vom Landkreis trotz angespannter Haushaltslage für die letzten Jahre Zuschüsse für unsere Schulsozialarbeit gewährt worden sind. Bei einer zu erwartenden Teilnehmerzahl von bis zu 50 Teilnehmern im kommenden Schuljahr ist es deshalb auch zukünftig notwendig, die Schulsozialarbeit verstärkt weiterzuführen. Dies ist mit einer 50% Bezuschussung kaum zu leisten. Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen um die jungen Menschen.

Für einen positiven Bescheid wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

  
Werner Beck  
Sonderschulrektor

# Haushaltsentwurf 2009

(Name des Vereins/Institution usw.)

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	1 (100%)	55 690,10	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal			EUR
			55 690,10 EUR
<b>1.1.2 Personalnebenkosten</b>			
Aus- und Fortbildung		300,-	EUR
Supervision			EUR
Berufsgenossenschaft			EUR
Reisekosten			EUR
Sonstige Umlagen		5 600,-	EUR
			5 900,- EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	1 500,-	EUR	
Raumnebenkosten	750,-	EUR	2 250,- EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	500,-	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
KFZ-Betriebskosten	500,-	EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		EUR	
Telefon/Post	500,-	EUR	
Versicherungen		EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		EUR	1 500,- EUR

### 1.4 Investitionen (über 410 EUR)

EUR

### 1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

### 1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

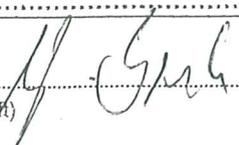
## Summe Ausgaben

65 340,10 EUR

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR	
Sonstige	.....	EUR	EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	60 000,-	EUR	
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft	.....	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	.....	EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Sonstige:	.....	EUR	60 000,- EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	5340,10	EUR	5340,10 EUR
<b>2.5 Kredite</b>			EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			65 340,10 EUR
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>			EUR
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			EUR
Stand:	.....		EUR

05.05.2008

(Datum, Unterschrift)



# Haushaltsentwurf 2008

**bruderhausDIAKONIE**

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

**Wilhelm-Maybach-Schule**

Förderberufsschule

Postfach 1651 • 72076 Reutlingen

Telefon 0 71 21 2 53 50

(Name des Vereins/Institution usw.)

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	100 %	54.000,-	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal			EUR
			54.000,- EUR

### 1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		200,-	EUR
Supervision			EUR
Berufsgenossenschaft			EUR
Reisekosten			EUR
Sonstige Umlagen		5400,-	EUR
			5.600,- EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		1500,-	EUR
Raumnebenkosten		750,-	EUR
			2.250,- EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		500,-	EUR
Öffentlichkeitsarbeit			EUR
KFZ-Betriebskosten		1500,-	EUR
Instandhaltung/Reparaturen			EUR
Telefon/Post		500,-	EUR
Versicherungen			EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern			EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel			EUR
Lebensmittelaufwand			EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner			EUR
Sonstige			EUR
			2500,- EUR

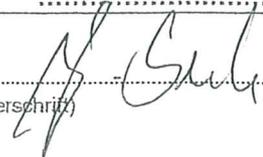
1.4 Investitionen (über 410 EUR) \_\_\_\_\_ EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten \_\_\_\_\_ EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen \_\_\_\_\_ EUR

**Summe Ausgaben** ..... **64.350,- EUR**

2. Einnahmen			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstige	EUR	EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	60.000,- EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Sonstige:	EUR	60.000,- EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	4.350,- EUR	4.350,- EUR
2.5	Kredite		EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen		EUR
Summe Einnahmen			64.350,- EUR
3.	Abmangel (-) Überschuß (+)		EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand: .....		EUR

29.06.07   
(Datum, Unterschrift)

# Verwendungsnachweis für das Jahr 2007

(Name des Vereins/Institution usw.)

Wilhelm - Maybach - Schule

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1	Gehälter	Zahl	Vergütung		
	Fachkräfte	1	23 297,-	EUR	
	Verwaltungskräfte			EUR	
	Honorarkräfte			EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR	
	ZDL			EUR	
	Praktikanten/innen			EUR	
	Reinigungspersonal			EUR	23 297,-

### 1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	493,50	EUR	
Supervision		EUR	
Berufsgenossenschaft		EUR	
Reisekosten		EUR	
Sonstige Umlagen	465,-	EUR	958,50

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	1080,-	EUR	
Raumnebenkosten	700,-	EUR	1780,-

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	750,-	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
KFZ-Betriebskosten	1000,-	EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		EUR	
Telefon/Post	500,-	EUR	
Versicherungen		EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		EUR	2250,-

### 1.4 Investitionen (über 410 EUR)

### 1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

### 1.6 Zuführung zu Rücklagen

## Summe Ausgaben

28 285,50 EUR

<b>2. Einnahmen</b>			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstige	EUR	EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	22 500,-	EUR
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Sonstige:	EUR	22 500,- EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR	5785,50 EUR
2.5	Kredite		EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen		EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			28285,50 EUR
3.	<b>Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand:		EUR

10. 03. 2008

*Beck*

(Datum, Unterschrift)

(Beck, Schulleiter)

ridaf Reutlingen gGmbH  
 Reutlinger Initiative deutsche und ausländische Familien

Kopie T. W. 111  
 Tr. Luft  
 H. Ten  
 ee. J. d.



ridaf Reutlingen gGmbH · Ringelbachstr. 195 · 72762 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen  
 Kreisjugendamt  
 Frau Schäffer  
 Bismarckstr. 16

72764 Reutlingen



Reutlingen, 01.07.2008

€ 2.7.08 / *[Handwritten signature]*

### Antrag auf Finanzierung der Projekte Jugendsozialarbeit/Jugendberufshelfer

Sehr geehrte Frau Schäffer,

für die Projekte der Jugendsozialarbeit und des Jugendberufshelfers stellen wir einen Antrag auf Kostenzuschuss von 191.500,- € für das Jahr 2009.

Beide Projekte werden mit jeweils zwei vollen Stellen beantragt. Durchgeführt werden sie am BVJ, BEJ und den FBFH der Berufsschulen im Landkreis Reutlingen mit derzeit über 200 Schülern.

Für das nächste Schuljahr ist es aber absehbar, dass die Zahl der Schüler nicht sinken wird, da im Landkreis Reutlingen andere berufsvorbereitende Maßnahmen weggefallen sind und auch die Lehrstellensituation für die SchulabgängerInnen aus den Hauptschulen weiterhin schlecht ist.

Die Kostenplanung sowie die Kostenfinanzierung sind dem beiliegenden Haushaltsplan 2009 zu entnehmen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*[Handwritten signature of Axel Kerll]*

Axel Kerll  
 Geschäftsführung

#### Geschäftsstelle

Ringelbachstr. 195  
 72762 Reutlingen  
 e.maerz@ridaf.org  
 Tel.: 07121/2676-0  
 Fax: 07121/2676-76

#### Beschäftigungsinitiative

Ringelbachstr. 195  
 72762 Reutlingen  
 c.stiefel@ridaf.org  
 Tel.: 07121/2676-95  
 Tel.: 07121/2676-91  
 Fax: 07121/2676-76

#### Großküche

Rommelsbacher Str. 7  
 72760 Reutlingen  
 e.reschke@ridaf.org  
 Tel.: 07121/321760  
 Fax: 07121/321760

#### Jugendsozialarbeit

Ringelbachstr. 195  
 72762 Reutlingen  
 a.kerll@ridaf.org  
 Tel.: 07121/2676-31  
 Fax: 07121/2676-76

[www.ridaf.org](http://www.ridaf.org)  
[www.ridaf-rt.de](http://www.ridaf-rt.de)

# Haushaltsentwurf 2009

ridaf Reutlingen gGmbH

(Name des Vereins/Institution usw.)

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung		
Fachkräfte		194.000,--	EUR	
Verwaltungskräfte		20.000,--	EUR	
Honorarkräfte			EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR	
ZDL			EUR	
Praktikanten/innen			EUR	
Reinigungspersonal			EUR	214.000,-- EUR

### 1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	750,--	EUR	
Supervision		EUR	
Berufgenossenschaft		EUR	
Reisekosten	2.000,--	EUR	
Sonstige Umlagen		EUR	2.750,-- EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	6.600,--	EUR	
Raumnebenkosten	3.300,--	EUR	9.900,-- EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	600,--	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		EUR	
KFZ-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		EUR	
Telefon/Post	300,--	EUR	
Versicherungen	200,--	EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern	400,--	EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR	
Lebensmittelaufwand		EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		EUR	1.500,-- EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR) \_\_\_\_\_ EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten \_\_\_\_\_ EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen \_\_\_\_\_ EUR

**Summe Ausgaben** 228.150,-- EUR

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler		EUR	
Krankenkassen		EUR	
Pflegekassen		EUR	
Sozialämter		EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
Sonstige		EUR	EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen		EUR	
Zinsen/Kapitalerträge		EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde .....		EUR	
Landkreis	191.500	EUR	
Land	25.440,-	EUR	
Bund		EUR	
Europäische Gemeinschaft		EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
Landeswohlfahrtsverband		EUR	
Bundesamt für den Zivildienst		EUR	
Krankenkassen		EUR	
Sonstige: .....		EUR	216.940,- EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge		EUR	
Spenden/Bußgelder		EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	11.210,-	EUR	11.210,- EUR
<b>2.5 Kredite</b>			EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>228.150,- EUR</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		<b>0</b>	<b>EUR</b>
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			
<b>Stand: .....</b>			<b>EUR</b>

Reutlingen, 01.07.2008



(Datum, Unterschrift)

# Haushaltsentwurf 2008

ridaf Reutlingen gGmbH

(Name des Vereins/Institution usw.)

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung		
Fachkräfte		208.000,--	EUR	
Verwaltungskräfte		26.000,--	EUR	
Honorarkräfte			EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			EUR	
ZDL			EUR	
Praktikanten/innen			EUR	
Reinigungspersonal			EUR	234.000,-- EUR
<b>1.1.2 Personalnebenkosten</b>				
Aus- und Fortbildung		750,--	EUR	
Supervision			EUR	
Berufsgenossenschaft			EUR	
Reisekosten		2.000,--	EUR	
Sonstige Umlagen			EUR	2.750,-- EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		6.600,--	EUR	
Raumnebenkosten		3.300,--	EUR	9.900,-- EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		600,--	EUR	
Öffentlichkeitsarbeit			EUR	
KFZ-Betriebskosten			EUR	
Instandhaltung/Reparaturen			EUR	
Telefon/Post		300,--	EUR	
Versicherungen		200,--	EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		400,--	EUR	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel			EUR	
Lebensmittelaufwand			EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner			EUR	
Sonstige			EUR	1.500,-- EUR

### 1.4 Investitionen (über 410 EUR)

EUR

### 1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

### 1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

## Summe Ausgaben

248.150,--

EUR

<b>2. Einnahmen</b>				
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>				
Selbstzahler	.....	EUR		
Krankenkassen	.....	EUR		
Pflegekassen	.....	EUR		
Sozialämter	.....	EUR		
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR		
Sonstige	.....	EUR		EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>				
Mieteinnahmen	.....	EUR		
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR		EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>				
Stadt/Gemeinde	.....	EUR		
Landkreis	103.500,--	EUR		
Land	25.440,--	EUR		
Bund	.....	EUR		
Europäische Gemeinschaft	108.000,--	EUR		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR		
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR		
Bundesamt für den Zivildienst	.....	EUR		
Krankenkassen	.....	EUR		
Sonstige:	.....	EUR	236.940,--	EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>				
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR		
Spenden/Bußgelder	.....	EUR		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	11.210,--	EUR	11.210,--	EUR
<b>2.5 Kredite</b>				EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>				EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>248.150,--</b>	<b>EUR</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>			<b>0</b>	<b>EUR</b>
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>				
Stand:	.....			EUR

Reutlingen, 06.09.2007

(Datum, Unterschrift)

# Verwendungsnachweis für das Jahr 2007

Landratsamt Reutlingen  
- Jugendamt -

Eing. 25. März 2008

ridaf Reutlingen gGmbH

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte (100% Bat 3; 325% Bat 4b)		208.886,00	Euro
Verwaltung (37,5% Bat 5c) und GF (20% Bat)		26.756,19	Euro
Honorarkräfte			Euro
Hilfskräfte/Ehrenamtliche			Euro
ZDL			Euro
Praktikanten/innen			Euro
Reinigungspersonal Pauschale	600	Euro	236.242,19 Euro
<b>1.1.2 Personalnebenkosten</b>			
Aus- und Fortbildung		240,00	Euro
Supervision			Euro
Berufsgenossenschaft			Euro
Reisekosten		2.310,60	Euro
Sonstige Umlagen			Euro
			2.550,60 Euro

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	6.895,68	Euro	
Raumnebenkosten	4.422,61	Euro	11.318,29 Euro

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	515,95	Euro	
Öffentlichkeitsarbeit		Euro	
KFZ-Betriebskosten		Euro	
Instandhaltung/Reparaturen		Euro	
Telefon/Post	647,83	Euro	
Versicherungen		Euro	
Beiträge/Abgaben/Steuern		Euro	
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		Euro	
Lebensmittelaufwand		Euro	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		Euro	
Sonstige		Euro	1.163,78 Euro

### 1.4 Investitionen (über 800 DM)

Euro

### 1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

Euro

### 1.6 Zuführung zu Rücklagen

0 Euro

## Summe Ausgaben

251.274,86 Euro

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	.....	Euro	
Krankenkassen	.....	Euro	
Pflegekassen	.....	Euro	
Sozialämter	.....	Euro	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	Euro	
Sonstige	.....	Euro	.....
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	.....	Euro	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	Euro	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	Euro	.....
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde .....	.....	Euro	
Landkreis	.....	103.500,00 Euro	
Land	.....	25.440,00 Euro	
Bund	.....	Euro	
Europäische Gemeinschaft	.....	108.000,00 Euro	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	Euro	
Landeswohlfahrtsverband	.....	Euro	
Bundesamt für den Zivildienst	.....	Euro	
Krankenkassen	.....	Euro	
Sonstige: .....	.....	Euro	236.940,00 Euro
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge	.....	Euro	
Spenden/Bußgelder	.....	Euro	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	.....	14.334,86 Euro	14.334,86 Euro
<b>2.5 Kredite</b>			Euro
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			0 Euro
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>251.274,86 Euro</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		0	Euro
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			0 Euro
Stand: .....			

Reutlingen, 25.03.07

(Datum, Unterschrift)